



## Medienmitteilung 4. April 2023

Ab 10. Dezember 2023

### Preisanpassungen im Libero-Tarifverbund

**Die im Libero-Tarifverbund zusammengeschlossenen Transportunternehmen müssen auf die Teuerung und die höheren Energiekosten reagieren. Die Preise der Einzeltickets und Abonnemente steigen ab Dezember 2023 deshalb um durchschnittlich 4,4 Prozent. Die Preiserhöhung erfolgt je nach Sortiment differenziert. Die meisten Jahresabos werden sogar günstiger.**

Analog zum nationalen öffentlichen Verkehr steigen die Ticket- und Abopreise ab 10. Dezember 2023 auch im Libero-Tarifverbund. Im Durchschnitt beträgt die Erhöhung 4,4 Prozent, die Preisanpassungen sind aber je nach Sortiment unterschiedlich. Es ist die erste Preiserhöhung im Personenverkehr der Kantone Bern und Solothurn seit 2016.

In den letzten Jahren haben die Transportunternehmen auf dem Gebiet des Libero-Tarifverbunds das öV-Angebot stetig erweitert, zudem wurde der Moonliner ausgebaut und in das Tarifsystem integriert. Die gestiegenen Energiekosten und die allgemeine Inflation machen eine Preiserhöhung nun unumgänglich. Dieser Schritt entspricht auch der Erwartung der Kantone und des Bundes hinsichtlich der Nutzerfinanzierung im öffentlichen Verkehr.

#### Unterschiede je nach Sortiment

Bei den Einzeltickets liegen die Preiserhöhungen zwischen 10 Rp. (Lokalzone, reduziert) und 4 Fr. (15 Zonen, Vollpreis). Prozentual bewegen sich die Preissteigerungen von 4.4% bis zu 21.2%. Der Preis für das Kurzstrecken-Ticket (reduziert) bleibt hingegen unverändert. Es ist eines der am häufigsten gelösten Tickets. Ein Ticket für die Lokalzone kostet neu 10 Rp. (reduziert) bzw. 70 Rp. (Vollpreis) mehr. Lokalzonen-Tickets gibt es in den Städten Biel, Thun und Interlaken.

Die Preisanpassungen bei den Einzeltickets haben entsprechend Auswirkungen auf die Preise der Tageskarten, der Multi-Tageskarten und der Mehrfahrtenkarten. Sie sind neu zwischen 50 Rp. (Lokalzone, reduziert) und 21.60 Fr. (15 Zonen, Vollpreis) teurer. Der Rabatt für die Mehrfahrtenkarte der Kurzstrecke wird an den Rabatt der übrigen Mehrfahrtenkarten angepasst und sinkt von bisher 16.7% auf 10%. Prozentual liegen die Preiserhöhungen zwischen 4% (Lokalzone, reduziert) und 24% (Kurzstrecke, Vollpreis).

#### Stammkunden werden belohnt

Die Jahresabonnemente im Libero-Stammgebiet werden sogar günstiger. Denn zur Berechnung der Jahresabonnemente wurden bis anhin die Monatsabos mit dem Faktor 9.5 bzw. 10 multipliziert. Neu entsprechen alle Jahresabos dem 9-fachen Preis der Monatsabos. Die Preissenkungen betragen im Stammgebiet je nach Anzahl Zonen zwischen 13 Fr. und 71 Fr. oder zwischen 1% und 7%. Das im Libero mit Abstand am häufigsten verkaufte Jahresabo (Zonen 100/101) kostet neu 738 Franken, das sind 52 Franken



weniger als bisher. In den Grossräumen Biel und Thun wirkt sich die schrittweise Annäherung der Preise an das Niveau im Stammgebiet auch auf die Jahresabos aus, indem sich hier Preiserhöhungen und Preissenkungen in etwa die Waage halten.

### **Moderate Erhöhung bei den Monatsabos**

Die Monatsabos werden nur moderat teurer, der Anstieg beträgt zwischen 2 und 5 Franken. In den Regionen Thun und Biel steigen die Preise etwas stärker an als in den übrigen Regionen. Seit der Ausdehnung des Libero-Tarifverbunds auf diese beiden Regionen profitieren die Fahrgäste hier nach wie vor von reduzierten Preisen. Diese werden nun in einem weiteren Schritt an die Preise in den Libero-Stammgebieten angeglichen, bleiben aber immer noch tiefer.

### **Auskunft**

Medienstelle Libero-Tarifverbund, +41 58 338 57 00, [infomedia@postauto.ch](mailto:infomedia@postauto.ch)

### **Anhang**

- Preistabelle mit Beispielen von neuen Tarifen.